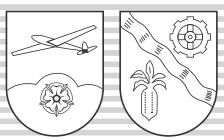


WESTLIPPE



Redaktion Leopoldshöhe

Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
05222 931130
05222 931155
salzuflen@lz.de

Dieter Asbrock (as) -14
Micaela Breder (mib) -12

Redaktion Oerlinghausen

05207 955528
Birgit Guhle (big) -22
big@neue-westfälische.de
Gunter Held (guh) -23
guh@neue-westfälische.de

Anzeigen- und Leserservice

05231 911333

Kartenservice

05231 911113

WAS IST LOS?

Leopoldshöhe

Walkingtreff, Nordic Walking und XCO-Hantel, TuS Bexterhagen, 19.30 Uhr, Sportplatz, Bexterhagen, Alter Postweg.

Altentreffen, 14.30-16.30 Uhr, Haus der Kirche Bechtershausen, Danziger Straße 2; Abholdienst unter Tel. (05202) 81410.

Training der COPD-Selbsthilfegruppe „Air Condition“, Leitung: Jens Fischer, 16.15-17.30 Uhr, Grundschule Nord, Schulstraße 21.

„LeoAmseln“, Chorprobe, 14.30-16.30 Uhr, Bib-Leo, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

Training für das Sportabzeichen, 18.30 Uhr, Schulzentrum Leopoldshöhe, Sportplatz, Schulstraße 25.

Boulegruppe, 16 Uhr, St-Gaultier-Platz, Am Sportzentrum (nicht bei Regen).

Beratungstag „Energiesparren“ der Verbraucherzentrale, 8-12 Uhr, Gemeindebücherei im Bib-Leo, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

Gemeindebücherei Leopoldshöhe, 14-18 Uhr, Leopoldshöhe, Bürgermeister-Brinkmann-Weg 3.

„Leos“-Kleiderstube, Annahme, 16-18 Uhr, Turnhalle Asemissen, Am Sportplatz.

Oerlinghausen

AWO-Kita/Familienzentrum Lipperreihe, Offenes Elterncafé, 8-9.30, Pollmannsweg 37.

Archäologisches Freilichtmuseum, 9-18 Uhr, Am Barkhauser Berg 2-6, Tel. (05202) 2220.

AWO-Kinder- und Jugendtreff „Kompakt“, 15-19.30 Uhr, Am Koppof 1.

Schach für Hobby-Schachspieler, 16 Uhr, Check In, Segelflugplatz Oerlinghausen, Stukenbrocker Weg 43.

Hausaufgabenhilfe, 14-16 Uhr, Südstadtsschule, Albert-Schweitzer-Str. 50.

Energieberatung, 13-17 Uhr, Rathaus, Rathausplatz 1, Tel. (05202) 4930.

Stadt- und Schulbibliothek, 9-13 Uhr, Niklas-Luhmann-Gymnasium, Ravnberger Str. 11.

AWO-Stadtteilzentrum Südstadt, Gedächtnistraining, 14.30 Uhr; Strickgruppe, 16.30 Uhr, Oerlinghausen, Florence-Nightingale-Straße 33.

Stadtbücherei, 15-18 Uhr, Bürgerhaus, Tönnsbergstr. 3.

Blaukreuz, Suchtkrankenhilfe, 19.30 Uhr, ev.-ref. Kirchengemeinde, Hauptstr. 80 a, Tel. (05202) 3328, Tel. (05202) 15692.

Energieberatung, 8-12 Uhr, Stadtbibliothek Oerlinghausen, Tönnsbergstr. 3.

AWO Lipperreihe, Nachmittage für Senioren, ev.-ref. Kirche Lipperreihe, Mittelweg 5.

„E'zapft is“

Thomas Siese macht sich am Nachhaltigkeitstag für Elektromobilität in Leopoldshöhe stark

Von Thomas Dohna

In Asemissen gibt es jetzt eine mit Solarstrom betriebene Elektrotankstelle am Kreisel. Eingeweiht wurde sie am ersten Nachhaltigkeitstag in Leopoldshöhe.

Leopoldshöhe-Asemissen. Der Steuerberater Thomas Siese hat die Tankstelle eingerichtet und betreibt sie. Wer Strom tanken will, zahlt nichts. Siese ist Überzeugungsträger – und Geschäftsmann. Er ist einer der Vorstände der Leopoldshöher Bürgersolargenossenschaft und fährt seit Neuestem ein Elektroauto. Bei einem Urlaub in den USA entdeckte er die Marke Tesla. Da der Neukauf eines Autos ohnehin anstand, griff er zu dem Elektroluxusmobil.

Irgendwann tauchte die Idee mit der Elektrotankstelle auf. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach seines Bürohauses hatte er schon. Die gehört der Bürgersolargenossenschaft, die sie gemietet. „Sie versorgt das ganze Haus mit Strom“, sagt Siese – und die Stromtankstelle jetzt dazu. An der kann man kostengünstig die Batterien seines Autos laden.

Eine Photovoltaikanlage lohne auch jetzt noch, sagte Siese. Man könne die sich beispielsweise von den Stadtwerken Bad Salzuflen auf sein Dach bauen lassen und die Anlage dann mieten, den Strom verbrauchen oder einspeisen. Man spare sich die EEG-Umlage. „Darin liegt der Gewinn“, sagt Siese. Auch steuerlich sei die Sache interessant.



Alles Öko: Thomas Siese lädt während des ersten Nachhaltigkeitstages in Leopoldshöhe an seiner Stromtankstelle am Kreisel in Asemissen einen Tesla.

FOTO: DOHNA

Landrat Friedel Heuwinkel gebeten, ein Grußwort zu sprechen. Der kam, wie auch Leopoldshöher Bürgermeister Gerhard Schemmel.

Am Vormittag, noch vor der Eröffnung, schauten Teilnehmer der „E-Cross-Rallye“ vorbei und veranstalteten auf ihrem Weg nach Düsseldorf im Kreisel einen Elektro-Corso.

Für den Nachmittag hatte Siese Referenten eingeladen. Dietmar Wadewitz bot einen Workshop „Neue Energie durch Entspannung“ an. Andreas Stemberg berichtete über Neue Energie von Afrika bis Lippe. Stephan Schröder, Energieberater der Stadtwerke Bad Salzuflen, informierte über „Erneuerbare Energien und

Energieeffizienz in Haushalt und Kommune“. Wirtschaftlich wurde es bei Thomas Siese Vortrag, er sprach über den „Break even“ bei Photovoltaikanlagen. Günter Cebulla berichtete über nachhaltige Energiesparsysteme und Sandra Dietrich vergab in ihrem Massage-Workshop Energie-Impulse.

Bürger spenden den Inhalt von 36 vollen Einkaufswagen

„Tafel“-Aktion ist ein voller Erfolg



Spendabel: Traute Pokroppa (Mitte) aus Helpup spendet einen halben Einkaufswagen voll Lebensmittel. Gerlinde Trick und Lothar Jaehn von der Agenda-Gruppe freut es.

FOTO: PRIGNITZ

Oerlinghausen/Leopoldshöhe (kap). Viele Bürger hatten beim Wochenendeinkauf ein paar mehr Teile im Wagen liegen und spendeten diese für die Aktion „Tafel“. Manche machten sich sogar ganz bewusst auf den Weg, um Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zu unterstützen.

„Trotz des schlechten Wetters war die Spendenbereitschaft so groß wie noch nie“, sagt Organisatorin Ulrike Jaehn. Traute Pokroppa etwa ließ einen halben Einkaufswagen voll bei den ehrenamtlichen Helfern. „Um die 20 Euro investiere ich immer“, berichtete die Helpuperin. „Ich bin nicht reich, aber mir geht es gut.“ Niemand möchte gerne in die Lage kommen, zur „Tafel“ gehen zu müssen, „aber es kann jeden treffen, das geht ruck zuck“.

Vor dem Jibi in der Altstadt, vor Edeka-Brinkmann und dem Nahkauf in Helpup, nahe des Aldis auf städtischem Gelände in der Südstadt und vor dem LiLi-Markt in Lipperreihe in Asemissen einmal wöchentlich mit Lebensmitteln unterstützt. (kap)

INFO

900 brauchen Hilfe

Derzeit gelten in Oerlinghausen rund 900 Personen, darunter 277 Kinder im Alter bis 14 Jahre, als hilfbedürftig. Ein Berechtigungsschein gibt ihnen die Möglichkeit, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erwerben. 130 Bergstädter nebst 45 Kindern werden derzeit von der „Tafel“-Ausgabestelle in Asemissen einmal wöchentlich mit Lebensmitteln unterstützt.

die Aktion erklären, geht in den Laden, kauft gezielt ein und legt die Ware in den Agenda-Wagen. „Vor Jahren bin ich hier aufgenommen worden“, sagt er, „ich möchte den Deutschen zurückgeben, was sie mir Gittern getan haben“. Auch die Bilder der Flüchtlingsströme haben die Menschen wohl sensibilisiert, glauben die Helfer.

„Fünf Wagen sind schon voll“, heißt es bereits nach zwei Stunden in der Altstadt. Selbst der heftig einsetzende Regen mindert die Bereitschaft, zu geben, nicht. Am Ende sind bei der Aktion am Samstag 36 volle Einkaufswagen zusammengekommen, außerdem Geldspenden in Höhe von 900 Euro. Aus gegebenem Anlass weisen Ulrike Jaehn und ihre Mitstreiter jedoch darauf hin, dass die „Tafel“-Mitarbeiter keine Geldsammelungen an den Haustüren durchführen. Sie bekräftigt, dass die Ausgabestelle der Bad Salzuflen „Tafel“ in Asemissen dringend haltbare Lebensmittel benötigt. Auch Geld für Benzin und für die Wartung der Fahrzeuge helfen weiter.

Fest-Wochenende leidet unter Wetter

Leopoldshöhe (ted).

Jürgen Taron blickt särgerlich über das Gelände am Heimathof. Gera- de geht wieder ein Schauer auf das Weinfest nieder. Der Besuch sei angesichts des Wetters verhalten gewesen, sagt er. Das sehen auch die Winzer so.

Seit fünf Jahren bietet der Kulturkreis Leopoldshöhe auf dem Heimathof das Weinfest an. Im vergangenen Jahr sei es sehr voll gewesen. „Wir waren sehr zufrieden“, sagt Christina Simon. Sie ist Winzerin von der Nahe und für das Weinfest extra angereist. Sie fand es im vergangenen Jahr sehr schön. „Es ist so familiär hier“, sagt sie. In diesem Jahr sei es angesichts des Wetters allerdings verhalten gelaufen.

Edgar Schwab vom Weingut Albert Schwab meint: „Es war bescheiden.“ Dennoch: die Kulisse auf dem Heimathof sei

ein Traum. Jörg und Jutta Wingerter sind dagegen ganz zufrieden. Das fünfte Mal sind sie nun schon auf dem Heimathof. Nebenan sitzt die Kundschaft, geschützt von einem Regendach. Ein Kegelclub aus Oerlinghausen ist jedes Jahr am Stand der Wingerter und lässt es sich gut gehen. „Ist doch schön hier“, heißt es aus der weinseligen Runde.

Trotz des nur mäßigen Besuchs schauen die Winzer optimistisch auf das Jahr: „Das wird ein richtig gutes Rotweinjahr“, sagt Jörg Wingerter. Edgar Schwab sieht das ähnlich. „Nur der Riesling braucht noch ein paar Tage gutes Wetter“, sagt er, während Klaus Sunkovsky vom Kulturkreis wieder einmal mit seinem Flitscher eine Runde macht und das Regenwasser von Tischen und Bänken wischt.



Fröhliche Runde: Ein Kegelclub aus Oerlinghausen hat es sich an einem Winzerstand gemütlich gemacht.

FOTO: DOHNA

Wikinger kommen ins Museum

Oerlinghausen (bas). Zum 20. Mal reisen Wikinger-Fans aus Deutschland, Holland, England und Polen zum Freilichtmuseum in Oerlinghausen für Markt, Schauspiel und mehr. Mehr als 60 Akteure werden am 12. und 13. September erwartet.

„Für Action an den Wikingerfesten wird gesorgt mit unseren „Wikinger Games“, wo die Wikinger nicht so sehr im Kampf gegeneinander streiten, aber zeigen müssen, dass sie kräftig und geschickt sind. Zum Beispiel beim Axtwerfen oder beim Ringen mit einem Handicap“, heißt es in einer Pressemitteilung. Zudem werde es eine Rüstungsshow geben.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen aber Handel und Handwerk. „Das Museum wird verzaubert in ein ausdekoriertes Lager mit vielen Handwerks- und Handarbeitsdarstellungen.“ Zu sehen sind Textilarbeiten, das Schnitzen von Knochen, die Herstellung von Schuhen und Lederwaren. Gürtelbeschläge werden angefertigt und es wird geschmiedet. Kinderaktivitäten umfassen unter anderem Gewandnägel aus Messing schmieden, Feuer machen, Textilarbeiten sowie Knochen- und Geweihbearbeitung.

Verkauft werden Repliken von frühmittelalterlichen Münzen, Holzgefäße und Besteck, Bernstein schmuck und Glasperlen, Tuchhandel, Knochen nadeln, handgeschmiedete Messer, Schmuck, Eisenwaren, Becher, Trinkhörner, viele Felle und noch mehr.

Mehr Infos zur Veranstaltung im Internet unter www.afm-oerlinghausen.de oder unter Tel. (05202) 2220.

TERMINE

Kreativer Markt

Leopoldshöhe. Einmal im Jahr verkaufen und präsentieren kunsthandwerklich kreative Frauen auf dem Heimathof ihre selbst gefertigten Produkte. „In angenehmer Atmosphäre, bei Kaffee, Kuchen und Musik können die Besucher des Marktes am Sonntag, 13. September, ab 11 Uhr einen unterhaltsamen Sonntag auf dem Heimathof verbringen“. Das Angebot der 30 Ausstellerinnen sei wieder sehr bunt. Auch bestehe die Möglichkeit, einen Blick in den Bauerngarten zu werfen. Für das leibliche Wohl sorgt der TTC Schuckenbaum.

Sanierung der Schule

Leopoldshöhe. Der Gemeinderat tritt am Donnerstag, 10. September, zu seiner nächsten Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Friedhofsangelegenheiten, digitale Gremienarbeit, ein Sanierungskonzept für die Felix-Fechenbach-Gesamtschule und Erschließungsbeiträge. Die Sitzung beginnt um 18.30 Uhr und ist öffentlich.

Nikolaus kommt bald

Oerlinghausen-Helpup. Die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Helpup treffen sich zwecks Vorbereitung und Ideenaustausch des 27. Nikolausmarktes am morgigen Dienstag, 9. September. Beginn ist um 20 Uhr in der Gaststätte „Alter Krug“.

Tag der offenen Tür

Leopoldshöhe. Die Grundschule Nord lädt für Samstag, 26. September, zum Tag der offenen Tür ein. Von 8.45 bis 12.25 Uhr sind folgende Aktionen geplant: Präsentation und Vorstellung von Unterricht und Projekten, Führung durch die Schule und OGS-Räume, Auftritt des Schulchors, Büchertischflohmarkt und vieles mehr.